



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Gillbachgemeinde Rommerskirchen



**UWG Rommerskirchen**



**Norbert Wrobel**  
Fraktionsvorsitzender  
Bachstr. 28  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 / 81125  
norbert.wrobel@gemeinderat-rommerskirchen.de

**Ulrike Sprenger**  
Mitglied des Rates  
Wehrstr. 25  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 0 21 83 / 74 51  
ulrike.sprenger@gemeinderat-rommerskirchen.de

**An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen**  
**Herrn Dr. Martin Mertens**

Rathaus / Bahnstr. 51  
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 14.08.2024

**Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,**  
**sehr geehrte Damen und Herren,**

bitte setzen Sie den folgenden Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Gemeinde Rommerskirchen am 29.08.2024.

**Antrag:** Die Arbeit in dem Wasserwirtschaftlichen Facharbeitskreis, deren Ziel die Sicherung eines permanenten Wasserabflusses im Gillbach ist, soll zukünftig durch eine Vertretung aus der lokalen Politik, den Fraktionen des Rates unterstützt werden.

**Begründung:**

Der Wasserwirtschaftlicher Facharbeitskreis tagte am 26.05.23 zum ersten Mal. Er setzt sich aus der Vertretung des Erftverbandes, der RWE Power AG sowie der Verwaltung zusammen. Nach mehr als einjähriger Arbeit liegen leider nur einzelne, ausschließlich mündliche Kurzberichte zu der geleisteten Arbeit des Fachkreises vor. Dies reicht nicht aus, um sich einen ausführlichen Überblick über die geleistete Arbeit des Facharbeitskreises zu verschaffen. Hier geht es um die Zukunft des Gillbachs und jedes Mitglied des Rates hat das Recht, einen ausführlichen Einblick in die Arbeit des Facharbeitskreises zu erhalten oder ggf. durch die Vertretung aus der Politik Einfluss zu nehmen. Daher plädieren wir dafür, den Facharbeitskreis wie oben erwähnt zu erweitern und die Berichterstattung zu intensivieren.



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Im Rat der Gillbachgemeinde Rommerskirchen



**UWG Rommerskirchen**

Im Gegensatz zu der Kommunikation seitens des Facharbeitskreises an den Rat steht der Artikel in der Kölnischen Rundschau vom 24. Juli 2024, in dem sehr ausführlich über die geleistete Arbeit berichtet wird. [Bergheim: Warum der Gillbach nicht trockenfallen soll - Rundschau Online \(rundschau-online.de\)](https://www.rundschau-online.de/bergheim/warum-der-gillbach-nicht-trockenfallen-soll-rundschau-online.de).

Durch die Lektüre des Artikels entsteht zudem der Eindruck, dass der Erftverband und die Verwaltungsspitze in Rommerskirchen ganz alleine auf die Ideen und Ausrichtungen zur Sicherung eines permanenten Wasserabflusses im Gillbach gekommen sind. Dies ist nicht der Fall. Das Ringen um die Zukunft des Gillbachs spielte sich in Rahmen der Sitzungen des Umweltausschusses ab, in dem wir als Ausschussmitglieder die Zukunft des Gewässers als „Trockenkorridor“ abgewendet haben.

mit freundlichem Gruß

Norbert Wrobel  
Fraktionsvorsitzender

Ulrike Sprenger  
UWG